

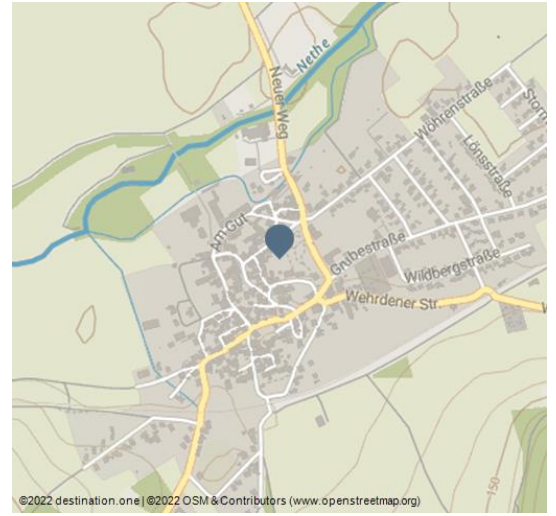


Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul (1821) in Amelunxen

Kirche



kath. Kirche in Amelunxen - © Hermann-Josef Sander, Tourist-Information Beverungen



Als das Geschlecht von Amelunxen gleich zu Beginn der Reformation die Lehre Luthers annahm, begann in Amelunxen ein jahrhundert langer Streit zwischen Katholiken und Protestanten. Der Besitz der 1118 errichteten Georgskirche wechselte oftmals zwischen beiden Konfessionen bis 1651 die Kirche endgültig den Protestanten zugesprochen wurde.

1674 wurde die Kirche eine Simultankirche, die von beiden Konfessionen benutzt wurde. In den Jahren 1818 bis 1822 erbaute der letzte Corveyer Fürstbischof Ferdinand von Lüninck für die Katholiken eine schlichte Saalkirche mit dreiseitig geschlossenem Chorabschluß, Spiegelgewölbe und einbezogenem Nordturm.

Sehenswert ist besonders der barocke Hochaltar mit dem Altarbild "Aufrichtung des Kreuzes". Altar wie auch Kommunionbank stammen aus der Kirche des 1804 aufgehobenen Minoritenklosters in Höxter. Das Wappen über dem Altar findet sich auch über dem Portal der Kirche. Es verweist auf Ferdinand von Lüninck.

Lange Zeit wurde die Kirche im Volksmund "Sühnekirche" genannt, denn Bischof von Lüninck soll sie fast ganz aus eigenen Mitteln erbaut haben, weil er mit dem Verkauf des Minoritenklosters in Höxter einverstanden gewesen war.

Aus der berühmten Corveyer Abteikirche kam die Chorgel, von der heute nur der Prospekt existiert, der Anfang dieses Jahres restauriert wurde.

Öffnungszeiten:

Gottesdienste zu erfragen unter Tel.: 05275 1471



Adresse:

37688 Beverungen

☎ 05275 1471

🏠 www.pv-beverungerland.de/

Autor:

Tourist-Information Beverungen

Organisation:

Tourist-Information Beverungen

<http://www.beverungen.de/index.php?id=540>



QR-Code scannen und diese Seite offline
speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/cwgDd>

Quelle: destination.one

ID: p_100039320

Zuletzt geändert am 01.02.2022, 14:32